

Auszug aus der Niederschrift
21. Sitzung des Schulausschusses vom 18.01.2024

3.2 Offenes Sport- und Bewegungsangebot am Wochenende Projekt „Open Sunday“ Jahresbericht 2023
M/17/4336-01
zur Kenntnis genommen

Frau Gödderz (Grüne) lobt das gute Projekt und hebt die Tatsache hervor, wie viele Kinder mit einer geringen Summe erreicht werden können. Es wird nachgefragt, inwieweit die Kinder sowie Erwachsene vom Projektstandort erfahren und ob Schulkinder von anderen Schulen an dem Projekt teilnehmen können.

Herr Hoff (FDP) verweist auf die Ausführungen im vorangegangenen Sportausschuss und spricht ein rollierendes System an und fragt, wann alle Schulen als Standort an dem Projekt teilgenommen haben.

Herr Krey (SPD) lobt das Programm ausdrücklich und wünscht sich einen Ausbau des Projektes, obwohl ihm die Problematik mit den fehlenden Übungsleitungen bekannt ist. Ein weiteres Werben für dieses Programm wird erbeten.

Bezüglich der Projektwerbung spricht Herr Schauff über einen üblich anstehenden Promotionday wenige Tage vor Projektstart, bei dem entsprechende T-Shirts, Flyer und weitere Informationsmaterialien für die Eltern an die Kinder verteilt werden. Darüber hinaus gibt es im Vorhinein Gespräche mit den Lehrkräften und Schulleitungen, die alle Kinder regelmäßig an das Projekt erinnern. Andere Schulen zu inkludieren stellt sich als schwierig dar, so Herr Schauff, weil einzelne Schulen keine anliegende Turnhalle oder nicht genügend Hallenkapazitäten aufgrund von Wettkampfsportveranstaltungen am Wochenende zur Verfügung stellen können. Somit sind einige Schulstandorte nicht geeignet. Es kann maximal eine Partnerschule eingeladen werden, da ansonsten zu viele Kinder vor Ort sind und die Betreuungsgrenze der Übungsleitungen überschritten wird. Die Erich-Kästner-Schule und die Königschule sind erstmalig als Projektstandort dabei und die Hartmannschule käme als weiterer Standort infrage. Es wird eine Wiederholung des rollierenden Standortzyklus in Aussicht gestellt.

Frau Gödderz (Grüne) fragt nach, ob Schulkinder ohne Turnhalle demnach nicht an den Open Sundays teilnehmen können.

Herr Schauff wünscht sich alle Kinder zu berücksichtigen, versucht dies auch und hat Ideen bezüglich möglicher Kooperation von Schulstandorten, verweist aber auf die angesprochenen Probleme und kann die aufgekommene Frage nicht komplett verneinen.

Herr Krey (SPD) stellt klar, dass es sich bei den Rückfragen keinesfalls um eine Kritik handelt, sondern lobt indes das Projekt erneut und würde sich eine Erweiterung wünschen.

Frau Wolter lobt das Open Sunday Projekt ebenfalls.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.